



Fr, 18. Juni | **Figurentheater**

Das doppelte Lottchen

Von Erich Kästner

In der Bühnenfassung von Henning Bock und Jürgen Popig

Durch Zufall treffen sich Lotte Körner und Luise Palfy im Sommerferienlager. Sie gleichen einander wie ein Ei dem anderen und haben sich doch noch nie im Leben gesehen. Lotte lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter in München, Luise bei ihrem Vater, dem vielbeschäftigten Kapellmeister Palfy, in Wien. Die eine bescheiden erzogen, die andere lebhaft und ungestüm, stehen sich die beiden zunächst geschockt gegenüber, gewöhnen sich allmählich aneinander und werden schließlich unzertrennlich. Als sie auch noch entdecken, dass sie Zwillinge sind, die nach der Scheidung ihrer Eltern einfach getrennt wurden, fordern sie Vater und Mutter heraus und tauschen die Rollen: Luise reist als Lotte nach München zurück und Lotte als Luise nach Wien. Doch das Verwechslungsspiel sorgt nicht nur bei ihren nichtsahnenden Eltern für Verwirrung. Den Erwachsenen erteilen sie damit am Ende eine tüchtige Lektion - und hätten die Rechnung beinahe ohne Irene Gerlach gemacht.

Kann man Glück nachholen? In einem modernen Märchen vielleicht schon. Aber wieso haben sich die Eltern getrennt? Und dürfen sie allein entscheiden, was richtig sein mag und sich doch so falsch anfühlt? - Sensibel und eindrücklich nähert sich Erich Kästner diesen schwergewichtigen Fragen, indem er Lotte und Luise das Zepter in die Hand gibt und die

Welt der Erwachsenen aus ihren Kinderaugen spiegelt. Mit viel Witz, Mut und kindlicher Leichtigkeit gelingt es den beiden, sich gegenüber den Eltern zu behaupten und die Antworten auf ihre Fragen selbstbewusst einzufordern.

Spielort: Kulturhaus Arthur
Dauer: 1 h
Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Premiere: 18.06.2021
Wiederaufnahme: 25.09.2021

Fr, 18. Juni | 18:00 Uhr

Preis:

12,00 €

ausverkauft

Weitere Termine

 02.03.2022 | Mittwoch | 09:30 Uhr | verfügbar

 03.03.2022 | Donnerstag | 09:30 Uhr | verfügbar

 05.03.2022 | Samstag | 16:00 Uhr | verfügbar

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Regie	Christoph Werner
Bühne und Kostüme	Angela Baumgart
Puppen	Lili Laube
Dramaturgie	Friederike Spindler

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Es spielen	Tobias Eisenkrämer Claudia Acker	

Karoline Hoffmann
Gundula Hoffmann